Einladung zur Veranstaltung

# Fortbildung für Einsteiger_innen im Flüchtlingsrecht

## Samstag den 19. März 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

bei IBIS e.V. Klävemannstrasse 16, 26122 Oldenburg

Referentin: **Claire Deery, Rechtsanwältin, Göttingen**

**Inhalte:**

Vermittelt werden die Grundzüge des Flüchtlingsrechts mit den Schwerpunkten:

- Ablauf des Asylverfahrens
- Dublin III
- Vorbereitung auf die Anhörung (vulnerable Gruppen, Fragenkatalog des BAMF, Problem Dolmetscher/Begleitung)
- zu beachtende Fristen/Strategien der Verfahrensbeschleunigung
- mögliche Sozialleistungen in den verschiedenen Verfahrensstadien

Die Inhalte werden anhand praxisnaher Beispiele vermittelt.

**Zielgruppe:**

Das Seminar ist als Grundlagenschulung für Einsteiger_innen konzipiert und richtet sich an ehrenamtlich Engagierte aus Beratungsstellen und Initiativen.

**Mitzubringen:**

Zur Vermittlung der Grundkenntnisse ist es notwendig, den aktuellen Gesetzestext des AufenthG und des AsylG mitzubringen. Jede/r Teilnehmer/in erhält einen ausführlichen Reader mit Seminarunterlagen.

Europäische Union
Europa fördert Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
UNO-Flüchtlingshilfe

**Anmeldung:**

Verbindliche Anmeldung per E-Mail, oder Fax beim VNB (siehe unten).
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 beschränkt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bzw. Absage per Email.

**Teilnahmebeitrag:**

Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Sollten Sie nicht erscheinen, ohne uns mindestens 24 Std. vorher abzusagen, müssen wir aber leider einen Kostenbeitrag von 30 € erheben.

# Anmeldung zum Seminar "Fortbildung für Einsteiger_innen im Flüchtlingsrecht" am 19. März 2016

Um Anmeldung per Post, per Fax (05442-804555) oder per E-Mail (anke.egblomasse@vnb.de) wird bis zum 14.03.2016 gebeten.

**Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung an.**

An

VNB NordWest
Bahnhofstr.16
49406 Barnstorf

Name:

Institution:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

E-Mail:

---

*AMBA (Aufnahmemanagement und Beratung für Asylsuchende in Niedersachsen) ist ein Netzwerkprojekt des Flüchtlingsrats Niedersachsen e.V. mit dem Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V., dem Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V., der Inneren Mission / Evangelisches Hilfswerk im Grenzdurchgangslager Friedland e.V., dem Caritasverband Braunschweig e.V., dem Caritasverband für den Landkreis Peine e.V., kargah e.V. - Verein für Interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, IBIS - Interkulturelle Arbeitsstelle Oldenburg e.V. sowie dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB). Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union sowie durch das Land Niedersachsen und die UNO-Flüchtlingshilfe kofinanziert.*